

Der Bundesminister der Finanzen

IV S 2001 – 118/51

Bonn, den 2. November 1951

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

**Betr.: Gesetz über steuerliche Maßnahmen zur
Förderung der Ausfuhr
- Nrn. 2061, 2213, 2286 der Drucksachen**

Sehr geehrter Herr Präsident!

Im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für Wirtschaft teile ich Ihnen folgendes mit:

Der Bundestag hat in seiner 146. Sitzung vom 1. Juni 1951 folgende EntschlieÙung angenommen:

„Die Bundesregierung wird ersucht, bis zum 31. Oktober 1951 den Entwurf einer Neufassung des Gesetzes über steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Ausfuhr vorzulegen, in dem bei der steuerlichen Begünstigung der Fertigwaren und Vorerzeugnisse und Enderzeugnisse verschieden behandelt und letztere stärker begünstigt werden.“

Es hat sich herausgestellt, daß die Umstellung der Begünstigung noch größere Vorbereitungen erfordern würde. Im Bundeswirtschaftsministerium sind Listen ausgearbeitet worden, die für die Umsatzsteuer eine Vierstufung, für die Einkommensteuer eine Zweistufung der steuerlich zu begünstigenden Ausfuhrwaren enthalten. Die völlige Fertigstellung und Überprüfung dieser Listen, aus deren Inhalt sich eine größere Anzahl von Fragen ergibt, war jedoch technisch noch nicht möglich. Die Bundesregierung war unter diesen Umständen leider nicht in der Lage, bis zum 31. Oktober 1951 ein der EntschlieÙung entsprechendes Gesetz vorzulegen.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Schäffer